

Mit dem Planwagen zur Spargelernte

„Mittendrin“ des SV Hoyerhagen nimmt Teilnehmer mit zu besonderen Aktionen



Helferinnen sortieren den Spargel auf dem Spargelhof Meyer in Hoyerhagen.

FOTOS: DAGMAR VOSS

VON DAGMAR VOSS

Asendorf. Mitten hinein ins dörfliche Leben führte am Sonnabend eine kleine Rundreise zu verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben rund um Hoyerhagen. Mit dem Planwagen ging es zu vier Unternehmen, die sich, ihre Landwirtschaft und ihre Produkte vorstellten. Damit hatte die Sparte „Mittendrin“ des SV Hoyerhagen einmal mehr eine besondere Aktion ins Leben gerufen.

Seit 2018 sorgt das Team um Heiner Behrens immer wieder für anregende Aktionen. Insbesondere die regelmäßigen Suppentage sind dabei ein voller Erfolg. „Unsere Namen hatten wir schnell gefunden“, verraten sie. Hoyerhagen, betonen engagierte Teammitglieder wie Matthias Brockob. Er stehe für die Mitte Niedersachsens, des Lebens und alles, was das dörfliche Leben so besonders mache. Die Sparte sei für alle und jeden offen in der Gemeinschaft. „Die klassischen Vereine haben heute nicht mehr die gleiche Bindungskraft wie vor vielen Jahren – also sollte es etwas ganz Neues sein“, verraten sie. Daher sollte eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen werden, „die möglichst alle einmal anspricht. Egal ob Junge oder Alte, Alt-ingesessene oder Zugezogene, ob kulturell interessiert oder andere“.

Viermal im Jahr treffen sie sich und organisieren vier unterschiedliche Zusammenkünfte für die Hoyerhäger und ihre Nachbarn. So nun auch diese Rundreise. Sie führte zur Kartoffelsortieranlage von Mysegades und Brünjes, zu Zimmererei und Dachdeckerei Schneider und Bening, zur Baumschule Krebs und zum Spargelhof Meyer. Letzterer liegt im Gemeindegebiet von Asendorf, also knapp außerhalb von Hoyerhagen, wobei zumindest etliche Ackerflächen auch im Landkreis Nienburg liegen.

Nach dem Start beim Dorfgemeinschaftshaus Hoyerhagen ging es los mit zwei Planwagen und 40 Mitfahrenden. Gezogen von Treckern zockelten die Teilnehmer bei gemütlichen 20 Stundenkilometern über Feldwege. Erste Station war die Kartoffelsortieranlage von Mysegades. Für Anna, mit elf Jahren die jüngste Mitfahrerin, eindeutig „das Coolste heute“. Anschließend führte der Weg zu Schneider und Bening, einem vielseitigen Betrieb, der mit Zimmererei, Dachdeckerei, Wärmedämmung und Innenausbau etliche Standorte in der Region hat, so in Bruchhausen-Vilsen, in Hoya, Syke, Bassum, Verden und in der Umgebung von Nienburg.

Unterwegs gab es für alle selbst vorbereitete Brötchen und Getränke, bevor nach dem Mittag bei Spargelhof Meyer die richtige Action bei den frisch angelieferten Spargelstangen zu erleben war. Dazu hatte das Organisationsteam eigens eine fahrbare Lautsprecherbox mit Mikrofon mitgebracht. So konnten alle Teilnehmer den Erklärungen folgen. Juniorchef Thies Meyer nahm die Gäste mit durch die Hallen. Dort erläuterte er die Arbeitsabläufe, bei denen 85 Erntehelfer aktiv sind. „Wir sind hier wie eine große Familie“, verriet Meyer. „Die meisten kommen alljährlich aus Rumänien wieder zu uns, und wir bringen sie in zwei nahe gelegenen Häusern unter.“

Das Meyersche Unternehmen hat sich in den vergangenen 20 Jahren zu einem Betrieb entwickelt, bei dem auf Nachhaltigkeit Wert gelegt wird. Den Strom für den Betrieb und die Wagen liefern Solaranlagen, die Heizung läuft mit eigenen Hackschnitzeln.

Zwischen April und Juni ist Hochbetrieb in den Hallen mit den Verarbeitungsmaschinen. „Wie das mit dem Stechen funktioniert, hat man ja schon öfter im Fernsehen gesehen, aber wie es dann weitergeht, das sehe



Mit gemütlichen 20 Stundenkilometern zuckelten die Teilnehmer der Planwagentour des SV Hoyerhagen durch die Region.

ich hier zum ersten Mal“, meinte ein Besucher. Bevor es jedoch soweit ist, muss der Spargel erst gewaschen werden. Dazu werden bereits vor der Halle die einzelnen Kisten nach dem Ausladen durch eine kleine Waschstraße geschickt. „Hier haben wir natürlich immer jede Menge Sand, der von den Stangen runtergewaschen wird“, erklärte Meyer.

Über Laufbänder gelangt der Spargel ins Innere. Dort findet die weitere Sortierung statt. Teilweise wird mit der Hand gearbeitet, um die unterschiedlichen Größen einzu-

teilen. „Vor allem achten wir auf zeitnahe Kühlung, am besten ist eine Kerntemperatur von einem Grad für die Frischhaltung.“ Außerdem werde darauf geachtet, dass für die Schälmaschine – für alle diejenigen, die ihren Spargel nicht selbst schälen wollen – nur gerade Stangen genommen werden. Denn: „Krumm kann die Maschine nicht.“

Nach der Spargelernte auf rund 100 Hektar Anbaufläche sind dann die Heidelbeeren an der Reihe, hieß es. Den Rest des Jahres werde alles runtergeerntet und die Felder bearbeitet.

Wettbewerb für Arbeitsmarktintegration

Bundestagsabgeordneter Knoerig ruft zur Teilnahme auf

VON SABINE LÜERS-GRULKE

Landkreis Diepholz. Den Wettbewerb für gelungene Arbeitsmarktintegration internationaler Fachkräfte unterstützt der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig und ruft zur Teilnahme auf. An dem bundesweiten Best-Practice-Wettbewerb „Zusammen wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt“ können sich laut seiner Pressemitteilung die Unternehmen in seinem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I, Verwaltungen, Bildungseinrichtungen und zivilgesellschaftliche Initiativen bewerben. Gesucht würden erfolgreiche Beispiele für die Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte in Deutschland.

„Um dem Fachkräftemangel entschlossen zu begegnen, brauchen wir praxisnahe Lösungen, die funktionieren – vor Ort, in den Betrieben und in der Gesellschaft. Gerade im ländlichen Raum sehe ich viele engagierte Akteure, die mit gutem Beispiel vorangehen. Diese Ansätze wollen wir sichtbar machen und würdigen“, erklärt Knoerig, der in der vergangenen Wahlperiode stellvertretender

Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales war.

Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative von Deutschland – Land der Ideen, der Bertelsmann-Stiftung, dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und der Stiftung Mercator. Ziel ist es, vorbildhafte Projekte zu identifizieren, auszuzeichnen und bundesweit bekannt zu machen. Bewerbungen sind noch bis zum 30. Juni möglich, und zwar in folgenden fünf Handlungsfeldern: Einbindung im Berufsleben (Willkommenskultur am Arbeitsplatz stärken), Bildungschancen (Abschlüsse anerkennen, Perspektiven schaffen); Öffentlicher Diskurs (für eine offene und vielfältige Gesellschaft werben); Alltag und Ankommen (praktische Unterstützung im Lebensumfeld); Brücken bauen (internationale Partnerschaften und Projekte fördern).

Die Gewinner werden im November dieses Jahres bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung geehrt. Weitere Informationen sowie Unterlagen zur Bewerbung sind unter www.integration-am-arbeitsmarkt.de zu finden.

ANZEIGE

Auf den Spuren des Landarztes „Kiek mol wedder in“ – Unterwegs in Schleswig-Holstein Busreise vom 21. Juli bis 25. Juli 2025



In der Region Ostseefjord gibt es einiges zu entdecken. Ein einzigartiges Naturerlebnis, kleine Dörfer und malerische Landschaften. Sie erkunden die Städte Flensburg und Kiel, statten Kappeln und Eckernförde einen Besuch ab. Sie begeben sich auf den Spuren des Landarztes und unternehmen eine Schiffsfahrt auf der Schlei. Sie wohnen im familiengeführten 3-Sterne S Hotel Wittensee Schützenhof.

- Inklusive:**
- > Fahrt im Fernreisebus
 - > 4 x Hotelübernachtung
 - > 4 x Frühstücksbuffet
 - > 4 x Abendessen (3-Gang-Menü)
 - > 3 x Ganztägige Reiseleitung
 - > 1 x Besuch der Braasch Manufaktur inkl. Rumprobe
 - > 1 x Schiffsfahrt mit dem Raddampfer

Reisepreise pro Person
im DZ 919 €
im Einzelzimmer 1.019 €

Zustieg: Syke – Haltestelle Herrlichkeit, Brinkum – ZOB



Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.
Urlaub + Reisen GmbH & Co. Touristik KG, Bornstraße 19 – 22, 28195 Bremen



Pressehaus Bremen · Martinstr. 43 · Bremen



0421/36716200



kundenzentrum@weser-kurier.de

Hanseflair & Ostseebrise Hansestädte Schwerin und Wismar Ostseeinsel Poel Busreise vom 5. bis 7. September 2025



Mit der Landeshauptstadt Schwerin, der Hafenstadt Wismar mit schwedischen Wurzeln und der Insel Poel, einem verträumten Fleckchen Erde, umgeben von blau schimmerndem Wasser und einzigartigen Naturschauplätzen, entdecken Sie an diesem Wochenende gleich drei der schönsten Reiseziele Mecklenburg-Vorpommerns. Ein besonderes Kleinod ist die Insel Poel in der Wismarer Bucht. Heute leben in 15 Örtchen knapp 3000 Bewohner, davon die Hälfte in Kirchdorf, dem Hauptort der Insel. Aufs Festland zurück fahren Sie mit einem Schiff der Adler-Reederei.

- Inklusive:**
- > Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus
 - > 2 x Übernachtung im InterCity Hotel Schwerin
 - > 2 x Frühstücksbuffet
 - > 1 x Mittagessen am 06.09.
 - > Stadtrundgang und -fahrt Schwerin
 - > Altstadttrundgang Wismar
 - > Besuch Insel Poel mit Inselrundfahrt
 - > Schiffsfahrt Poel-Wismar
 - > Alle Ausflüge mit örtl. Reiseleitung

Reisepreise pro Person
im DZ 439 €
im Einzelzimmer 509 €

Zustieg: Syke – Haltestelle Herrlichkeit, Brinkum – ZOB



Zusätzlich buchbar ab/bis Haustür ab 26 € p.P.!

